

RäucherZeit



Rund ums Hausräuchern und reinigen

von *RäucherZeit* mit Elfi Spiegel



Möge es Dir hilfreich sein!

So lade ich Dich, zu allererst, auf einen, kleinen Einblick
ein:

Die Kulturgeschichte des Räucherns begann schon bei den Wurzeln der Menschheit
– diese hatten noch einen vollkommen natürlichen Zugang, zur Seelenessenz der
Pflanzen und die Verbindung zum Kosmos.

Unsere Vorfahren hatten eine ganzheitliche Wahrnehmung von Kräutern, Sträuchern,
Blüten, Bäumen, den Zyklus des Mondes und der Planeten, der Zyklus der Elemente
und wussten um die Zusammenhänge, von diesen und ihrer Kraft auf uns.

Beim Räuchern werden getrocknete Pflanzenteile und Harze verglüht – der Rauch ist
sichtbar gewordene Energie, er verbindet uns mit dem Göttlichen Bewusstseinsfeld.

Räuchern ist ein sehr heiliges Ritual, das nicht nur auf das Reinigen von Räumen und
Grundstücken begrenzt ist.

Räuchern verbindet uns mit unseren Wurzeln, mit den 4 Elementen – mit Himmel und
Erde, mit unserem Geist, unserer Seele und dies ist in unserer heutigen, so
schnellelebigen Zeit, sehr von Bedeutung.

Viele Menschen, haben den Zugang zum Rhythmus der Natur verloren und dadurch
auch zu ihrem inneren, natürlichen Rhythmus.

Räuchern und die bewusste Bewegung mit den Jahreskreisläufen, bindet uns wieder
an – belebt uns.

Das Leben pulsiert wieder.

Dadurch kann vieles geklärt, gestärkt, umgewandelt und in Bewegung gebracht
werden.

Es verhilft uns, unseren Wünschen, Visionen und Träumen näher zu kommen, lässt uns,
unseren Entwicklungsprozess erkennen und begleitet uns dabei. Es ist uns behilflich,
das Licht, unser Gold, hinter all den „Schatten“ zu erkennen und in seiner Gesamtheit
aus uns fließen zu lassen.

Du kannst es Dir, wie Magnetismus vorstellen, du gibst ab und ziehst an. Du erkennst,
lässt los und stärkst dadurch. Ein magischer Vorgang, den Du mit Hilfe des
Räucherwerkes und Deiner ureigenen Magie, bewirkst.

Diese Kraft trägt jeder von uns, in sich, der eine mehr und der andere weniger.

Durch das Tun verstärkst du diese, Deine Magie und die Rituale werden mit der Zeit
immer kraftvoller und unbegrenzter werden.



Wenn Du noch nie geräuchert hast, ist das Reinigen, Deiner Wohnräume, ein guter Beginn, um in diese Materie einzutauchen:

Du bekommst im Laufe der Zeit, ein gutes Gefühl, für den Räuchervorgang und kannst, dies eigen angesammelte, innere Erfahrungswissen, später ausweiten.

Ich werde mich in diesem Skript, auf die Reinigung und Ausbalancierung von Wohnräumen und Häusern beschränken, um Dir, einen möglichst einfachen und leichten Zugang, zur Welt des Räucherns, zu geben.

Die Erfahrung liegt im Tun – versuche so oft, wie möglich zu räuchern. Deine Eindrücke beobachtend und auch wahrzunehmen, wie sich die Energie, eines Raumes, nach dem Räuchern anspürt.

Deine Wahrnehmung wird sich von Mal zu Mal, verbessern.

Versuche Deine Rituale zu anfangs immer „einfach“ zu halten, verkompliziere nichts, sonst kannst Du die Freude, daran verlieren und das wäre sehr schade.

Schwingungen und deren Auswirkungen:

Energetisch gespürt, erzeugt alles was an einem Ort passiert, Schwingungen, genauso, wie wir selbst Schwingungen aussenden und aufnehmen.

Diese Schwingungen lagern sich in unseren Wohnräumen ab, und können auch teilweise, im Gemäuer gespeichert sein. Manche Häuser sind sehr alt und haben viel erlebt. ☺

Erfahrbar sind diese Schwingungen, in einer Art verbrauchter Luft, einem Unwohlsein, wenn Du den Raum betrittst, eine spürbare Schwere oder manche beschreiben es als: " Mir ist, als wäre der ganze Raum schmutzig, obwohl ich ihn erst gesäubert habe".

Durch den Rauch der passenden Kräuter und Deiner Absicht (deiner Magie) werden diese Energien, durch das ausräuchern, gereinigt, geklärt und ausbalanciert.

*Lass los, was du festhältst,
und alles wahrhaft dir Gehörende
wird wie durch einen Zauber,
sofort in deinem Leben erscheinen.*

(Paul Williams)



Wann kann ich energetische Raumreinigung anwenden?

Eigentlich immer, wenn Du das Gefühl hast, das die Energie eines Raumes, Hauses, für Dich nicht mehr stimmig ist.

In Folge, schreibe ich einige Beispiele, und zwar bei:

- Festgefahrene Beziehungen – Situationen
- Neubeginn
- Bezug eines Hauses, einer Wohnung, die Vorbesitzer hatten
- Tod eines Familienmitgliedes
- Nach Krankheit
- Depressiver Verstimmung
- Nach Streit
- Wenn ein Grundstück mit Fremdenergien belastet ist (Krieg)
- Arztpraxen oder Therapieräume, in denen Menschen ihre Sorgen lassen
- Nach Scheidungen
- Nach Alpträumen

Also Du liest schon, die Möglichkeiten sind sehr groß.



Was benötigst Du zu anfangs an Utensilien?

- zu allererst, **wirklich gutes Räucherwerk** zum Raumreinigen und ein zweites Räucherwerk, um Energien, ins gereinigte Haus zu bitten.
- **dann ein Räuchergefäß.**

Hierzu gibt es verschiedene Materialien, Formen und Farben. Es gibt Schalen, Kelche, schwenkbare Gefäße, Räucherstövchen mit Sieb, Räucherpfannen und noch einiges mehr. Zu Beginn würde ich Dir eine **Räucherschale** empfehlen.

Du wirst Dir, wenn Dich, der Geist des Räucherns entzündet hat, sicher, noch das eine oder andere anschaffen. Mit einer, Räucherschale, kannst Du gut, Räume reinigen und auch für Dich persönliche Rituale, abhalten.

Weiters benötigst Du:

- **Räucherkohle**, um Dein Räucherwerk, darauf verglühen zu lassen.

Hier gibt es sehr viele Sorten am Markt, am besten lässt Du Dich in einem Geschäft beraten, um auch, die für Dich, richtige zu finden. Zur Räucherkohle und zur Räucherschale benötigst Du, noch

- **Räuchersand** und eine **Räucherzange**
- und **eine Feder**

Federn kann man dazu verwenden um den Rauch, besser im Raum zu verteilen und um Energien, aus zu streifen. Wenn Du magst, kannst Du Dir eine Feder kaufen. Vielleicht, aber findest Du draußen, in der Natur eine. Dies wäre ein Geschenk der Luftwesen an Dich. Es zeigt von Wohlwollen und Segen für Dich und Dein Tun. Halte in nächster Zeit die Augen offen, wenn es Dir ernst mit dem räuchern ist, wird sicher eine oder mehrere Federn, in Dein Leben kommen. 😊

Du kannst, wenn Du möchtest, auch zusätzlich mit Klangschalen arbeiten, deiner Intuition sind keine Grenzen gesetzt. Ich verrate Dir etwas, ich singe dazu. Es sind Töne, die aus der Tiefe, meines Seins, intuitiv fließen und mich hierbei unterstützen. Wie aber schon vorher erwähnt, halte die Rituale zu anfangs, bitte einfach, sie sind genauso wirkungsvoll.

Also zusammengefasst:

- Räucherwerk
- Räuchergefäß
- Räucherkohle
- Räucherzange
- Feder



Vielleicht magst Du auch darauf achten, alle Elemente, mit an Bord zu nehmen. Rot oder die Kohle steht für Feuer, weiß oder die Feder symbolisieren das Luftelement. Der Sand, die Erde. Wenn es Meeressand ist, gleichzeitig auch das Element Wasser. Wenn Du eine Muschel zum räuchern verwendest, findest Du hier, auch wieder, das Wasserelement.

Ich möchte Dir, auch noch einen Tipp in Bezug auf Räucherutensilien geben:

Versuche, die Räucherschale, die Du Dir, anschaffen möchtest, wirklich mit dem Herzen auszusuchen und nicht auf den Preis zu achten.

Es ist ein Ritual Gegenstand, der sich auf Dich einschwingt und womöglich Dein ganzes Leben, an Deiner Seite, sein wird.

Bei der Auswahl Deines Räucherwerks, versuche bitte Harze, Blüten oder Sonstiges von der jeweiligen Region zu bekommen, da dies die Ursprungsenergien trägt und besonders hilfreich ist.

Das Räucherwerk, ist das wichtigste und sollte auch achtsam und liebevoll behandelt worden sein und auf keinen Fall von Menschen kommen, die vielleicht ausgebeutet oder nicht gut bezahlt worden sind, um das Räucherwerk zu ernten oder herzustellen.

Diese Energien schwingen dann im Räucherwerk und Du lädst Dir dann, vielleicht, genau das, in Dein zu Hause ein.

Hier sollte man genauso achtsam vorgehen, wie beim Kauf der Nahrung, der Bekleidung oder Sonstigem.

Wie entzünde ich die Kohle, was muss ich beachten?

Du **befüllst**, Dein **Räuchergefäß**, mit **Räuchersand**.

Du nimmst, die **Räucherkohle mit der Räucherzange** und zündest sie, anhand einer brennenden **Kerze** oder eines Feuerzeuges an.

Dann stellst Du die Kohle, aufrecht in den Sand.

Dadurch glüht sie besser durch, als wenn Du sie gleich waagrecht, in den Sand legst.

Warte ein paar Minuten, bis sie weiß wird, dann ist sie heiß genug.

Lege sie dann vorsichtig, um.

Du hast hoffentlich bemerkt, dass eine Seite der Kohle, eine **Vertiefung** trägt. Diese soll beim Umlegen **nach oben gerichtet** sei, da hier das Räucherwerk aufgelegt wird und zwar so viel, wie Du, mit zwei Fingerspitzen, nehmen kannst.

Du kannst, auch als Hilfsmittel, ein Räucherlöffelchen verwenden, um das Räucherwerk, auf die Kohle zu legen, aber bei Kräutern, haben sich die eigenen Fingerspitzen, sehr bewährt.



PS: Die Schale kann trotz des Sandes sehr heiß werden. Achte bitte, immer auf einen Hitzeschutz, für Deine Hände oder wenn Du die Schale, dazwischen abstellst.



Wie räuchere ich bzw. reinige ich den Raum?

Ich beschreibe, Dir hier, eine intensive, Haus oder Wohnungsreinigung.
Diese wird ungefähr, ein bis zweimal im Jahr durchgeführt.
Meist in den Raunächten, oder um die Zeit, vor Ostern.

Vorbereitung:

- Die Wohnung aufräumen und vielleicht, so manches, entsorgen
- Den Boden säubern
- Telefon und Türglocke abschalten, um nicht gestört zu werden
- Falls Du Feuermelder hast, kann man in dieser Zeit, Gummihandschuhe darüber ziehen oder ihn einfach abstellen.
- Frische Kleidung anziehen, keine Schuhe (um gut geerdet zu sein)
- Das Räuchergefäß und alle Utensilien bereitstellen

Bis die Kohle heiß genug, zum Räuchern ist, verbinde Dich, mit Himmel und Erde und bitte, um Schutz und Segen, für Dein Vorhaben.

Jeder von uns, völlig egal, welcher religiöser Orientierung er ist, hat einen
Seelenführer, Schutzengel, geistige Helfer, die einen, durchs Leben begleiten.

Bitte, Deine geistigen Begleiter um Schutz.

Du kannst dies, auch durch ein Gebet oder eine Anrufung machen.
Dann hülle dich, gedanklich in einen blauen Schutzmantel und fülle ihn mit goldenen
Licht.

Hierzu kannst Du natürlich auch Erzengel bitten.

Wenn Du alle Vorbereitungen getroffen hast, kann es schon, los gehen.



Räuchervorgang zum Raumreinigen:

- **Zuerst beginne bitte, gegen den Uhrzeigersinn, im Raum,** auszuräuchern, um die Energien, die dein Wohlbefinden beeinträchtigen, **hinaus zu bitten.**

Beim ausräuchern, von Energien im Raum, empfehle ich, gegen den Uhrzeigersinn zu gehen - du beginnst in der Mitte des Raumes und bewegst Dich spiralförmig, gegen den Uhrzeigersinn die letzte Runde beinhaltet das gute ausräuchern der Ecken - in denen sich besonders, verbrauchte Energien sammeln.

Während, des Ausräucherns, bitte immer wieder die störenden Energien, gedanklich hinaus.

Beginne im Vorzimmer, und gehe dann Raum für Raum durch. Wenn Du ein Haus bewohnst, beginne im Kellergeschoss und räuchere von unten nach oben. Hierzu scheiden sich aber auch die Geister, verlasse Dich immer auf Dein Fühlen und beginne, da wo es sich für Dich, stimmig anfühlt.

Tipp: Versuche den Rauch zu beobachten, steht er in einer Ecke fest, dann benötigt es hier mehr Reinigung.

Der Rauch ist sichtbar gewordene Energie – wo er feststeht oder sehr dominant schwebt, ist noch einiges zu tun.

Hier räuchere, bitte ganz intensiv.

Achte bitte auch, auf die Farbe des Rauches, oder wieviel Räucherwerk Du benötigst.

Verglüht es sehr rasch oder langsam?

Räuchern benötigt unsere 5 Sinne, um ihre Sprache, deuten zu können.

Nach dem Räuchern des Wohnraumes, des Hauses, räuchere auch Deine Aura aus, damit sich hier nichts festsetzt.

Öffne die Fenster und lüfte gut durch.

Gehe dann noch einmal eine Runde, durchs Haus oder Deine Wohnräume und versuche wahrzunehmen, ob es sich nun stimmig anfühlt, oder ob Du noch einmal mit der Reinigungsräucherung gehen solltest.

Viele Menschen wissen nicht, dass nach der Reinigungsräucherung noch eine zweite Räucherung von Vorteil ist und zwar vergessen sie, die gewünschten Energien, hereinzubitten!

Nun kannst du, den Raum mit dem erfüllen und segnen, was Du Dir für Dich ersehnt – erwünscht – erträumst.

Beim Hereinbitten, gehst Du von rechts herum!

Du beginnst in einer Ecke des Raumes zu räuchern und bewegst Dich spiralförmig, bis zur Mitte, des Raumes vor.

Bitte dabei gedanklich die gewünschten Energien herbei. Zum Schluss, fächle den Rauch in Deine Aura. Lüfte danach wieder gut und bedanke Dich bei Deinen geistigen Begleitern.

Zum Abschluss kannst Du Blumen aufstellen, die geistige Welt, freut sich immer, über solch, Dankesgaben und Deine Ehrung an Sie.

Gedanken sind magnetische Energie – magische Energie,
darum sei, bei Deinem Ritual mit jeder Faser, Deines Körpers,
Deines Geistes und Deines Herzens, dabei.

Nach dem Räuchern übergib, bitte, die erkalteten Reste, Mutter Erde, damit der Kreislauf wieder geschlossen ist.

Das könnte Dich auch noch interessieren:

Warum sind die Richtungen so von Vorteil?

Einige Kollegen, finden die Richtung nicht wichtig, hier wirst Du immer wieder verschiedene Meinungen, hören oder lesen.

Verlasse Dich auf Dein Gefühl, wie auch ich, mich, auf meines verlasse.
Ich habe den Eindruck, dass sich die Wirkweise des Räucherwerks und die Magie des Rituals, sehr durch die Gehrichtung, verstärkt.

Warum also gegen oder mit dem Uhrzeigersinn?

Die Absicht ist, Energien zu verabschieden, die linksdrehende (gegen den Uhrzeigersinn) Spirale steht für Erneuerung.

Wenn Du etwas in den Raum, hineinbittest, eine Einladung, die Du durch das passende Räucherwerk aussprichst, ist der Vorgang, genau umgekehrt. Die rechtsdrehende (mit dem Uhrzeigersinn) drehende Spirale, trägt schöpferische Elemente in sich.

Durch das Beibehalten, dieser angegebenen Richtungen, kannst Du diese Prozesse, sehr unterstützen.

Aber, glaube mir nichts, versuche es, bitte, selbst. ☺

Mit lieben Grüßen
und ganz viel Freude, beim Räuchern und Hausreinigen!



Herzlichst Elfi Spiegel von www.raeucherzeit.at

Copyright © den Bildern liegt bei Elfriede Spiegel oder www.raeucherzeit.at
Unterlagen und Inhalte sind für Ihr/ Dein persönliches Wachstum gedacht.
Bitte nicht vervielfältigen oder weitergeben, aus Achtung, zu meiner Arbeit.

Räuchern und die hier angegebenen Inhalte ersetzen keinen Arzt, Medikamente oder Therapie. Es unterstützt lediglich das Wohlbefinden und harmonisiert und gleicht feinstoffliche Energien aus.